

An den Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach

Herrn Lutz Urbach

- Im Hause -

Bergisch Gladbach, 27.04.2020

**Antrag zur Erreichung von Abstandsregeln auf Gehwegen
in der Bensberger Schlossstraße**

Sehr geehrter Herr Urbach,
wir bitten Sie folgenden Antrag unserer Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Besprechung der Fraktionsvorsitzenden am 05.05.2020 zu setzen.

Antrag

Die Verwaltung ergreift kurzfristig Maßnahmen, um das Passieren auch von sich begegnenden Fußgänger*innen in dem Bereich der Bensberger Schlossstraße Hausnummern 20-42 unter den gegebenen Abstandsregeln (z. B. durch das Wegfallen von Parkplätzen oder Fahrspuren) zu ermöglichen.

Begründung

Die auf Bundes- und Landesebene empfohlene Abstandshaltung von Personen zueinander bringen für die Nutzung des öffentlichen Raums Herausforderungen mit sich. Daher ist es notwendig in den städtischen Einzelhandelszonen eine Tauglichkeitsprüfung vorzunehmen und notwendigen Neuordnungen vorzunehmen. Der Fußgängerweg im benannten Bereich ist auf einer Seite durch parkende Autos und auf der anderen Seite durch die Hauswände beschränkt und an einigen Stellen gerade einmal etwas mehr als zwei Meter breit. Bereits vor der Pandemie, war es gerade so möglich, dass zwei Personen aneinander ohne in den intimen Kreis des anderen zu geraten vorbei gehen konnten. Die einzige Möglichkeit entgegenkommenden oder überholenden Personen auszuweichen, ist es in Parkzwischenräume zu benutzen. Diese, bestenfalls alle zwei bis drei Meter auftauchenden Gelegenheiten, betragen jedoch teilweise nur ca. fünfzig Zentimeter. Ein Ausweichen ist daher maximal für Einzelpersonen möglich. Dies ist jedoch nur eine Personengruppe, die den Fußweg nutzt. Paare, Familien, Benutzer von Rollatoren oder Kinderwagen haben diese Möglichkeit nicht. Zudem erhöht sich hierbei die Unfallgefahr für die ausweichenden

Fußgänger, da diese von ein- und ausparkenden PKWs leicht übersehen werden können. Die bestehende Situation wird dabei noch komplexer, da teilweise Kunden aufgrund der neuen Regularien vor den Geschäften warten müssen und die Personenanzahl auf dem Fußgängerweg weiter erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Edeltraud Schundau Fraktionsvorsitzende